



MATERNUS

Pressemitteilung

MATERNUS-Kliniken-Aktiengesellschaft verschiebt die Veröffentlichung des geprüften Jahres- und Konzernabschlusses 2023 / Veröffentlichung noch ungeprüfter wesentlicher Finanzkennzahlen

Berlin, den 26. April 2024 – Die MATERNUS-Kliniken-Aktiengesellschaft („**MATERNUS**“) teilt mit, dass der Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 nicht wie vorgesehen am 30. April 2024 veröffentlicht wird. Gründe für die unvorhergesehene Verzögerung sind insbesondere ein Personalwechsel im Rechnungswesen, Nachwirkungen des Cyberangriffs auf die IT-Infrastruktur von MATERNUS im vergangenen Jahr sowie Verzögerungen in der Abschlussprüfung. Sowohl MATERNUS als auch die Abschlussprüfer arbeiten intensiv daran, den Prüfungsprozess abzuschließen. MATERNUS geht aktuell von einer Veröffentlichung des Geschäftsberichts am 28. Juni 2024 aus.

Um schon vor Veröffentlichung des geprüften Jahres- und Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 umfassende Transparenz in Bezug auf das erwirtschaftete Konzernergebnis zu schaffen, teilt MATERNUS hiermit die noch ungeprüften wesentlichen Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2023 vorab mit.

	01.01.-31.12.2023	01.01.-31.12.2022
	T€	T€
Umsatzerlöse	102.306	106.697
EBITDA	4.452	1.664

	31.12.2023	31.12.2022
Anlagevermögen	130.837	136.508
Bilanzsumme	154.379	153.400

MATERNUS-Kliniken AG

Die MATERNUS-Kliniken AG mit Sitz in Berlin ist ein Unternehmen, das sich seit 1996 im deutschen Gesundheitsmarkt auf die Bereiche Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen sowie Rehabilitationskliniken konzentriert. Deutschlandweit gehören 17 Einrichtungen zur MATERNUS-Kliniken AG. Seit 2007 ist sie Teil der CURA-Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Berlin.

Redaktioneller Hinweis: Aus Gründen der Sprachvereinfachung verwendet MATERNUS die maskuline grammatische Form.

(Ende der Corporate News)

Ansprechpartner:
MATERNUS-Kliniken AG
Französische Str. 53 - 55
10117 Berlin
Tel.: +49 30 31873900
E-Mail: investor-relations@wirpflegen.de